

Bisher war das schwarze Spiel etwas riskant, aber nicht wirklich falsch. Doch gewöhnlich besteht der Nachteil eines solchen Spiels darin, dass man ganz genau fortsetzen muss, was eine ernsthafte Belastung für den Schwarzen bedeutet. Unter der großen Auswahl möglicher Züge war nur ein einziger guter, und dieser hier war es nicht. Die Alternativen sind:

1) 12...♔d6? 13 ♕f4 leitet zur Partiestellung nach dem 14. Zug von Weiß über.

2) 12...♖b8?! 13 ♕f4 ♖b6 (13...♖b4 kostet Schwarz einen Bauern nach 14 ♖xb4! ♕xb4 15 ♗xe6+ dxe6 16 ♕xc7, während 13...d6 14 ♗e1 e5 15 ♕xe5! dxe5 16 ♗xe5+ ♔f7 17 ♖c4+ ♔g6 18 ♗ae1 dem Weißen vernichtenden Angriff gibt) 14 ♖d1 d6! (14...♕e7 15 ♗e3 ♖b7 16 ♘e4 ist ebenfalls sehr aussichtsreich für Weiß) 15 ♗e3 mit starkem Druck.

3) 12...♗b6?! 13 ♖g4 löst die schwarzen Entwicklungsprobleme nicht.

4) 12...d6?! 13 ♗e1 e5 14 f4 ♖b6 15 ♖xb6 axb6 16 fxe5 ist nicht sehr attraktiv, aber Schwarz hat gewisse Chancen, das Endspiel mit einem Bauern weniger zu halten.

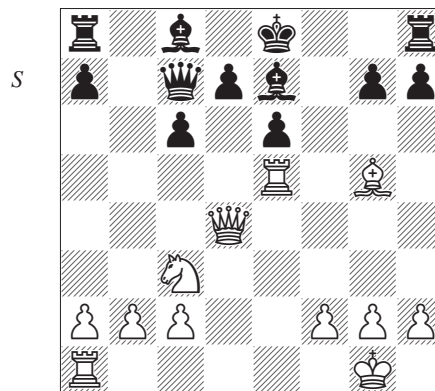
5) 12...d5! ist der beste Zug, da er den weißen Springer von e4 fernhält und ...♔d6 nebst ...0-0 vorbereitet. Nach 13 ♕f4 hat Schwarz 13...♔d6 (auch 13...♗b6 14 ♖a4 ♔d7 15 ♗ae1 0-0-0 ist nicht sehr klar) 14 ♗e4 0-0 (nicht 14...dxe4? 15 ♕xd6 nebst ♘xe4) 15 ♕xd6 ♖xd6, wonach es nicht leicht für Weiß ist, die Kontrolle über die Stellung zu behalten und den Vormarsch der schwarzen Zentrumsbauern zu verhindern, z. B. 16 ♘a4 ♗f5 17 ♗ae1 ♖f8! 18 ♗4e2?! ♕a6 19 ♗xe6 ♗f4 20 ♖c5 ♗c4 (nach 20...♗xa4? 21 ♖xc6 behält Weiß einen Bauern mehr) 21 ♖xf8+ ♗xf8 22 ♘c3 d4, und hier kann nur Schwarz besser stehen.

13 ♕g5! (D)

Dieser starke Zug ist unangenehm für den Nachziehenden. Jetzt kann er nicht rochieren, und der Abtausch der schwarzfeldrigen Läufer sollte Weiß begünstigen – insbesondere, wenn sein Springer nach e4 kommt.

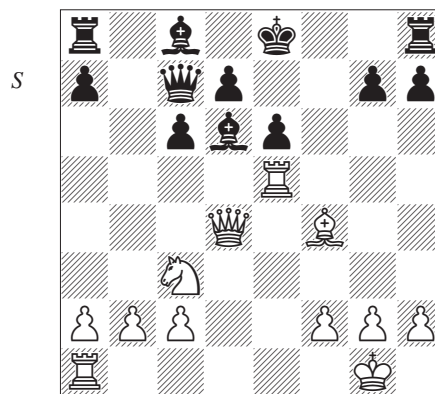
13...♔d6?!

Diese weitere Ungenauigkeit bringt Schwarz in eine kritische Situation. Auch 13...♕f6? ist schlecht, weil 14 ♕xf6 gxf6 15 ♗f5! den Bauern f6 erobert (beachten Sie, dass 15...exf5? 16



♖xf6 sofort gewinnt). Doch es gab zwei bessere Alternativen. Die erste ist 13...d6 14 ♕xe7 ♖xe7 (nicht 14...dxe5? 15 ♖c5 ♖b8 16 ♔d6 ♖b6 17 ♖xe5, und Weiß hat großen Vorteil, z. B. 17...♖xb2 18 ♗d1 ♖b7 19 ♖h5+ ♗f7 20 ♘e4 ♖xc2 21 ♗e1 mit entscheidendem Angriff) 15 ♗e3 0-0 16 ♘e4, und Weiß hat Vorteil, aber deutlich weniger als in der Partie. Die zweite Möglichkeit ist 13...♗b6 14 ♖d2 ♕xg5 15 ♗xg5 0-0 16 b3, was zwar etwas besser für Weiß, aber ebenfalls günstiger als die Partie ist.

14 ♕f4! (D)



Nun steckt der Nachziehende in ernststen Schwierigkeiten. 14...0-0 15 ♗g5 kostet ihn einen Bauern, während 14...♕xe5 15 ♕xe5 ♖b6 16 ♖g4 für Schwarz katastrophal ist. Daher lehnt er das Angebot ab, aber nun ist sein d-Bauer blockiert, was seine Entwicklung behindert.

14...c5 15 ♖e3